

Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.04.2015

Teilnahme

Anwesenheit	Funktion	Name
✓	1. Vorsitzender	Johannes Wulfmeyer
	2. Vorsitzender	Gerd Pranschke
✓	Ehrevorsitzender	Hermann Bischoff
✓	Ehrevorsitzender	Harald Zippel
✓	1. Spielleiter	Christian Karasek
✓	2. Spielleiter	Dirk Thoma
	3. Spielleiter	Tolga Ulusoy
✓ (ab 19.44 Uhr)	1. Jugendleiter	Reiner Heimrath
✓	2. Jugendleiter	Hermann Krauß
	3. Jugendleiter	Carlos Corral
✓ (ab 19.46 Uhr)	Schatzmeister und Pressewart	Stefan Mättig
✓ (ab 20.12 Uhr)	Schachwart	Werner Dreiseitel
✓	Revisorin	Benedicte Schlicht
	Revisor	Jürgen Feilke
✓	Webmaster	Wolfgang Reiser
✓	Schriftführer	Stefan Meyer
✓	Seniorenwart	Dr. Horst Dähne

Beginn der Vorstandssitzung: 19.39 Uhr

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstände und die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird unverändert angenommen.

TOP 1 – Neuzugänge

Seit der letzten Generalversammlung haben folgende neue Schachfreunde ihren Beitritt erklärt:

- *Martin Hauck, Moysey Rochnyak, Nikolai Demke, Alexej Gets, Nils Kober, Denis Eskin*

Die Vorstandschaft beschließt einstimmig die vorläufige Aufnahme dieser Schachfreunde.

TOP 2 – Aktuelles

- *Christian Karasek* wird zur nächsten Generalversammlung sein Amt als 1. Spielleiter aufgeben. Der Vorstand dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass *Stefan Süß* bereit wäre, das Amt des 1. Spielleiters zu übernehmen und er sich auf der nächsten Generalversammlung zur Wahl stellen wird. Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Christian Karasek regt an, ein zusätzliches Vereins-Laptop für den neuen 1. Spielleiter anzuschaffen. Die

Entscheidung darüber wird vertagt, bis der neue 1. Spielleiter sein Amt angetreten hat.

- Das diesjährige Hausfest des Loni-Übler-Hauses findet am 21.06.2015, einem Sonntag, statt. Der Verein wird sich auch dieses Jahr wieder mit einer Gartenschach-Aktion beteiligen und zusätzlich einige Schachbretter aufbauen. Es wird beschlossen, dass der Verein je einen Kasten Bier und Limonade für das Hausfest sponsern wird.
- *Stefan Mättig* teilt mit, dass er zur nächsten Generalversammlung sein Amt als Pressewart aufgeben möchte. Einen Kandidaten für die Nachfolge gibt es derzeit noch nicht.

TOP 3 – Damenwart / Frauenbeauftragte

Es entsteht eine angeregte Diskussion, während der die Mitglieder des Vorstands ihre Argumente für und gegen diese Ämter darlegen.

- Bzgl. eines Amtes Damenwart setzt sich einhellig die Ansicht durch, dass derzeit kein Bedarf dafür besteht. Es gibt solche Ämter bereits auf Verbandsebene, ohne dass dies dort oder auf bayerischer Ebene (laut Hermann Bischoff auch nicht mit den bereitgestellten Geldern) Erfolge gebracht hätte. Selbst andere Schachvereine in Nürnberg waren nicht damit erfolgreich, durch gezielte Frauenschach-Aktionen mehr weibliche Mitglieder zu gewinnen. Zudem meint Bene Schlicht als ehemaliger Damenwart, dass ihrer Meinung nach die Gleichberechtigung im Schach durch gemeinsame (weiblich und männlich) Turniere gelebt werden sollte.
- Für das Amt einer Frauenbeauftragten wird innerhalb des Vorstands ebenfalls einhellig derzeit kein Bedarf gesehen. Außer den im Zusammenhang mit dem Antrag auf Satzungsänderung erhobenen Vorwürfen (vgl. Protokolle der Generalversammlung vom 27.06.2014 und der Vorstandssitzung vom 24.07.2014) wurden von keinem Anwesenden direkt oder indirekt (z.B. Hinweise von anderen Mitgliedern) frauenfeindliche, sexistische oder diskriminierende Vorfälle wahrgenommen oder an diese herangetragen.

Der Vorstand beschließt einstimmig, dieses Thema mit den o.g. Entscheidungen abzuschließen.

TOP 4 – Finanzen (ab 20.06 Uhr)

- Der Schatzmeister berichtet, dass der Beitragsstand insgesamt positiv ist. Aus dem Jahr 2013 gibt es lediglich von einem Mitglied offene Beiträge (mit diesem Mitglied wurde eine Ratenzahlung vereinbart) und aus dem Jahr 2014 lediglich von sechs Mitgliedern. Das ist der beste Stand seit vielen Jahren.
- Der Vorstand beschließt, dem Mitglied *Rolf Bayer* aus sozialen Gründen die Beitragsrückstände zu erlassen.
- Der 1. Vorsitzende berichtet, dass das Thema Rundfunkbeitrag weiterhin in der Schwebe ist. Die gebühreneinziehende Stelle ist der Sichtweise des Vereins noch nicht gefolgt, dass dieser nicht beitragspflichtig ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich für sozial Bedürftige die Möglichkeit besteht, Bildungsgutscheine für eine Mitgliedschaft im Verein zu nutzen. Hierzu soll ein Hinweis auf die Homepage gestellt werden.
- *Hermann Krauß* regt an, dieses Jahr wieder einen Vereinsausflug auf Kosten des Vereins anzubieten. Der Schatzmeister bestätigt, dass die Finanzen des Vereins dies grundsätzlich hergeben. Die Reaktionen hierauf sind teils zustimmend, teils ablehnend. Die Entscheidung darüber wird auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.
- Es entsteht eine Kontroverse darüber, ob reguläre Vereinsbeiträge von der Steuer absetzbar sind. Dies war

bisher nicht der Fall. Eventuell hat sich die Rechtslage geändert. Diese Frage kann während der Sitzung nicht geklärt werden. *Horst Dähne* wird dies umgehend klären und das Ergebnis dem 1. Vorsitzenden mitteilen.

TOP 5 – Homepage

- Der Webmaster berichtet, dass die Vereinshomepage derzeit von der alten Version Joomla auf die neue umgestellt wird. Dadurch soll eine bessere Darstellung auf Smartphones und Tablets erreicht werden. Zudem probiert *Wolfgang Reiser* einige neue Designelemente für die Vereinshomepage aus. Er wird die erneuerte Homepage auf der nächsten Vorstandssitzung und auf der kommenden Generalversammlung vorstellen. Um die Programmierung und Wartung der Homepage zu verbessern, hat *Wolfgang Reiser* nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden für den Verein eine Software für ca. 70€ angeschafft.
- Das Thema Twitter, Facebook & Co. bleibt auf der Agenda und soll zu gegebener Zeit wieder aufgegriffen werden.

TOP 6 – Aufräumen und Schließen der Schachräume

In der letzten Zeit kam es einige Male vor, dass zum Ende des freitäglichen Vereinsabends Spielmaterial sowie Tische und Stühle nicht von den Mitgliedern weggeräumt wurden, die dies benutzt hatten. Stattdessen mussten Mitarbeiter des Loni-Übler-Hauses aufräumen. Deswegen gab es eine Beschwerde von *Wolfgang Rausch* per E-Mail vom 04.02.2015 an den 1. Vorsitzenden und die Stadt Nürnberg. Zudem wird von Problemen berichtet, die auftraten, als zu später Uhrzeit kein Mitglied mehr anwesend war, das einen Schlüssel für den Schachraum besitzt.

Der 1. Vorsitzende verliert seine Antwort (E-Mail vom 05.02.2015) an *Wolfgang Rausch* und die Stadt Nürnberg, die die eigentlich schon bisher geltenden Regelungen zum Aufräumen und Schließen des Schachraums sowie zu den entsprechenden Verantwortlichkeiten des Vereins und der Mitarbeiter des Loni-Übler-Hauses wiedergibt (vgl. Anlage). Außerdem gab es eine gemeinsame Besprechung mit *Wolfgang Rausch*, *Werner und Ursula Dreiseitel* sowie *Johannes Wulfmeyer*. Die Ergebnisse hat der 1. Vorsitzende in einer E-Mail vom 27.02.2015 festgehalten (vgl. Anlage).

Es wird festgestellt, dass bei konsequenter Einhaltung der o.g. Regelungen keine der zuvor beschriebenen Probleme mehr auftreten sollten. Zudem hat das Ganze viele Jahre problemlos funktioniert.

Allerdings mangelt es inzwischen an der Umsetzung, insbesondere was die Aufräumpflicht der einzelnen Mitglieder betrifft. Es sind daher mehrere kommunikative Maßnahmen einzuleiten. Es wird daher einstimmig beschlossen,

- dies (Aufräum-) Pflichten der Mitglieder im Schachraum gut einsehbar auszuhängen,
- diesen Aushang durch ein Foto des aufgeräumten Schachraums (Soll-Zustand am Ende des Spielabends) zu ergänzen,
- in einem kommenden Rundschreiben an die Mitglieder diese für dieses Thema zu sensibilisieren und
- Mitglieder, falls erforderlich, durch persönliche Ansprache an ihre Aufräumpflicht zu erinnern.

Um den oben beschriebenen Engpass bzgl. der Schlüssel zu entspannen, wird der 1. Vorsitzende mit dem Loni-Übler-Haus klären, ob der Verein einen vierten Schlüssel erhalten kann oder ob das Loni-Übler-Haus damit einverstanden ist, wenn ein Schlüssel nachts in den Hausbriefkasten geworfen wird.

TOP 7 – Verschiedenes

- Es wurde einstimmig festgelegt, dass die diesjährige Generalversammlung am 19.06.2015 stattfindet.
- Es wurde einstimmig festgelegt, dass die nächste Vorstandssitzung am 07.05.2015 stattfindet. Hierzu soll

Stefan Süß bereits eingeladen werden.

- Der 1. Vorsitzende berichtet über ein Angebot eines Sammlers (Horst Ahr aus Zürich), einen bestimmten Titel aus der Vereinsbibliothek (Walter Loose, Heft Nr. 1, Deutsche Nachkriegstheorie, aus „Caissas kleiner Schachreihe“) zu erwerben oder zu tauschen. Es wird einstimmig beschlossen, dass der 1. Vorsitzende die Meinung des Bibliothekars Walter Fentze einholt. Ggf. ist dem Sammler eine Kopie anzubieten.
- Der Schatzmeister sagt zu, die Spendenübersicht für das Jahr 2014 unverzüglich an den 1. Vorsitzenden zu schicken. Dieser wird im Anschluss die Spendenbescheinigungen unverzüglich versenden.
- Im Protokoll der letzten Generalversammlung soll sich eine falsche Darstellung zu TOP 7 der Generalversammlung befinden. Im Brief, den *Ursula Dreiseitel* erhalten hat (vgl. Protokoll der Generalversammlung vom 27.06.2015, TOP 7), sollen keine sexistischen Inhalte enthalten sein. Es wird einvernehmlich beschlossen, dass *Ursula Dreiseitel* eine diesbezügliche Klarstellung durch E-Mail an den 1. Vorsitzenden abgibt, die dann als Anlage zum Protokoll aufgenommen wird.
- Es wird angeregt, Jugendliche des Vereins dafür zu begeistern, sich als „fliegende Reporter“ zu betätigen und über schachliche Ereignisse rund um den Verein zu berichten. Auf diese Weise könnten u.a. mehr Beiträge für die Homepage gewonnen werden. Carlos Corral wird dies initiieren, zumal er Jugendliche auch für die Jugendhomepage gewinnen möchte.

Ende der Vorstandssitzung: 21.45 Uhr

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender)

Stefan Meyer (Schriftführer)